

II-3325 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1648 W

1985-09-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Marga Hubinek ^{BÜRGSTÄLLER}
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Vollziehung des Tierversuchsgesetzes im Bereiche
des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

In den letzten Monaten wurde die Öffentlichkeit wiederholt darüber unterrichtet, daß von seiten der Bundesregierung die Novellierung des Tierversuchsgesetzes beabsichtigt ist. Da in Ansehung der Vollziehung dieses Gesetzes die Mitkompetenz des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung gegeben ist, erscheint es von Interesse, in Kenntnis des von ihm eingenommenen Standpunktes zur Frage der Reduzierung von Tierversuchen sowie weiterer aktueller Daten im Zusammenhang mit der Handhabung des Gesetzes zu gelangen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele Tierversuche wurden von Ihnen im Rahmen der Ihnen aufgrund des Tierversuchsgesetzes zukommenden Kompetenz (§ 4 Abs.3 1. Fall des Tierversuchsgesetzes) bewilligt
 - a) im Jahre 1983 ?
 - b) im Jahre 1984 ?

2. An wievielen Tieren wurden diese Tierversuche durchgeführt
 - a) im Jahre 1983 ?
 - b) im Jahre 1984 ?

3. Wieviele sonstige, keiner Bewilligung bedürftigen Tierversuche (§ 4 Abs.4 des Tierversuchsgesetzes) gab es im Rahmen Ihrer Ressortzuständigkeit
 - a) im Jahre 1983 ?
 - b) im Jahre 1984 ?

4. An wievielen Tieren wurden die unter Punkt 3) erwähnten Tierversuche durchgeführt
 - a) im Jahre 1983 ?
 - b) im Jahre 1984 ?

5. Wieviele Ansuchen um Bewilligung zur Durchführung von Tierversuchen wurden im Rahmen der Ihnen aufgrund des Tierversuchsgesetzes zukommenden Kompetenz (§ 4 Abs.3 1. Fall des Tierversuchsgesetzes) abgelehnt
 - a) im Jahre 1983 ?
 - b) im Jahre 1984 ?

6. Wurden von Ihnen Forschungsaufträge zur Erarbeitung weiterer Alternativen zu Tierversuchen erteilt ?

7. Wenn ja:
 - a) um welche Art von Forschungsaufträgen handelt es sich dabei ?
 - b) welches Ergebnis erbrachten diese Forschungsaufträge ?

8. Wenn nein:
 - a) weshalb nicht ?
 - b) wann werden Sie solche Forschungsaufträge erteilen ?
 - c) wann ist voraussichtlich mit einem Ergebnis dieser Forschungsaufträge zu rechnen ?

- 3 -

9. Erachten Sie die Durchführung von Tierversuchen zur Erprobung und Prüfung von Pflanzenschutzmitteln für unerlässlich ?
10. Wenn ja:
a) weshalb ?
b) sind Alternativen hiezu in Aussicht ?
11. Erachten Sie die Durchführung von Tierversuchen zur Erprobung und Prüfung von Schädlingsbekämpfungsmitteln für unerlässlich ?
12. Wenn ja:
a) weshalb ?
b) sind Alternativen hiezu in Aussicht ?
13. Erachten Sie die Durchführung von Tierversuchen zur Erprobung und Prüfung von Kosmetika für unerlässlich ?
14. Wenn ja:
a) weshalb ?
b) sind Alternativen hiezu in Aussicht ?